

Erledigt

neuer hackintosh mit mavericks: geht es mit dieser hardware?

Beitrag von „Omnath“ vom 4. Februar 2014, 03:58

hallo ihr alle, ich habe bis jetzt immer brav einen imac nach dem anderen gekauft, mit der zeit geht das aber leider etwas zu sehr in den geldbeutel und es springt mir dafür zu wenig raus. deshalb habe ich mir jetzt einen pc gesucht auf welchen ich gerne osx mavericks installieren würde und weiß leider nicht so recht ob dies auch funktioniert.

hier mal die daten:

- Prozessor: Intel Core i7 4770K - 4x 4,4 Gigahertz
- CPU-Kühler: Thermalright Macho
- Motherboard: GIGABYTE GA-Z87-DS3H (USB 3.0 + SATA 6Gb)
- Arbeitsspeicher: 16 Gigabyte Corsair Vengeance LP DDR3-2133
- Grafikkarte: Gainward NVIDIA Geforce GTX 780 Phantom
- Grafikspeicher: 3 Gigabyte
- SSD-Laufwerk: Crucial M500 240GB
- Festplatte: Western Digital WD Green 2000GB
- Netzteil: be quiet! Pure Power CM 630W 80 PLUS

leider weiß ich selbst nicht genau was wichtig dafür ist und was nicht, habe jedoch einenfreund der sich sehr sehr gut auskennt mit der ganzen materie und es mir auch installierenwürde, aber er hat gesagt ich soll mich mal damit auseinander setzen um mich erstens selbstdamit auszukennen und zweitens um ihm ein wenig arbeit abzunehmen 😊

habe mich schon informiert, aber ich vertraue hier doch lieber auf die kenner, nicht dass ichmir dann einen computer kaufe und es nicht funktioniert, müsste ich doch noch meinem imac nachtrauern 😞

also ich hoffe dass ihr mir helfen könnt und danke schon mal für die hilfe 😄

habe gerade gelesen dass jemand ein Z87X UD3H mainboard empfiehlt, jedoch von jemand anderem dass nur die GA-h87 serie voll kompatibel mit ozmosis ist.

brauche ich denn dieses ozmosis?

das Z87X UD3H sieht schon sehr nett aus, kostet aber doch einiges. auch wenn eine bessere soundkarte durchaus sinn machen würde.

Beitrag von „ProfA12345“ vom 4. Februar 2014, 06:38

Die Konfiguration wird OS X mit Leichtigkeit bewältigen.

Zu deinen Fragen:

Der einzige Unterschied zwischen H87 und Z87 ist, dass du das Z87 übertakten kannst, was du wahrscheinlich wollen wirst, wenn du einen "K-Prozessor" nimmst.

Ozmosis ist sehr wichtig, wenn du einen schnellen, stabilen Hack möchtest, welcher sich 1:1 wie ein Mac verhält und welchen du wie einen solchen installieren kannst. Ozmosis geht im Grunde sowohl auf Z87 als auch auf H87, allerdings gibt es bei beiden kleine Ausnahmen. Halte dich am besten an unsere Ozmosis-Datenbank, dann kannst du nichts falsch machen.

MFG

Beitrag von „Omnath“ vom 4. Februar 2014, 13:31

ok das war schon mal eine große hilfe, danke 😊 und ja übertakten will ich den computer schon, zwar zu beginn noch nicht, aber ich will mir diese möglichkeit offen lassen um eventuell nicht so schnell wieder aufrüsten zu müssen 😊

habe jedoch überlegt statt einem i74770 einen i54670 zu verbauen, da der unterschied doch sehr gering ausfällt wenn man nicht dauernd mit programmen arbeitet die von allen kernen profitieren. das sollte aber kein problem darstellen soweit ich das gemerkt habe oder?

Beitrag von „repentix“ vom 4. Februar 2014, 13:35

Wenn du mit viel video arbeitest (final cut, adobe etc.) ist der 4770k eigentlich das non plus ultra. Fürs zocken reicht der 4670k dicke aus.

Beitrag von „Omnath“ vom 4. Februar 2014, 14:22

tu ich eben nicht, ist hauptsächlich fürs zocken gedacht und halt eben standart anwendungen, aber da hab ich mit diesem setup keine probleme 😊 wenn ich mal etwas mit videobearbeitung machen sollte, dann ist das sehr selten und da kann ich einfach etwas länger warten



habe mich jetzt mal in der datenbank umgesehen aber ich finde kein bios für das Z87-DS3H 🤔
da gibts nur welche die ein X haben, also Z87X....
aber es steht extra dass man auf keinen fall welche nehmen darf die nur einen buchstaben unterschied haben.

Beitrag von „thomaso66“ vom 4. Februar 2014, 17:14

Also ich habe das BIOS fertig gemacht und wird nun auch in der Datenbank zu finden sein, es gelten aber die gleichen Einschränkungen wie bei den H87 Boards. [Klick mich](#)

Also nur mal meine Bescheidene Meinung zum Thema.

Kauf dir das Z87X-UD3H auch wenn es dann doch etwas Teurer ist als das Z87-DS3H hat es aus meiner Sicht ein entscheidenden Vorteil.

Das Ozmosis Bios ist schon erprobt, das heisst es gibt eines wo das NVRAM beschreibbar ist bei dem Z87-DS3H gibt es bis jetzt genau BIOS Version F1 da weis noch keiner ob das NVRAM Beschreibbar ist, und damit Steht und fällt dann auch Ozmosis.

Wenn ich mir die Restlichen Komponenten deines geplanten Systems so ansehe, kommt es auf die paar € Mehrkosten für das Board doch wohl auch nicht drauf an oder, denn das wäre am falschen ende gespart, aber ist nur meine Meinung. 😊

Beitrag von „Omnath“ vom 4. Februar 2014, 18:53

ja ich überlege eh ob ich mir ein Z87X-UD3H reinmachen soll, wäre auch das beste denke ich. da hast du wohl recht, das einzige problem ist jedoch dass ich momentan ganz genau 2050€

habe (bin ein student, also kommt da monatlich nicht viel dazu) und der computer+bildschirm auf ca 1950 kommen^^ das mainboard würde um 80€ mehr kosten O_o
mein problem ist nicht dass ich es nicht ausgeben will, sondern dass ich daneben auch noch geld zum leben brauche xD
naja, vermutlich werde ich dann eben auf so manches verzichten und es mir trotzdem kaufen

Beitrag von „John Doe“ vom 4. Februar 2014, 22:06

[Zitat von repentix](#)

ist der 4770k eigentlich das non plus ultra.

Ist er nicht der 4930K ist das non plus Ultra von den i7 (Xeons ausgenommen) der neue i7 Extreme Edition ist wenn man den 4930K Übertaktet nicht schneller und kostet nur das doppelte des 4930k

Beitrag von „thomaso66“ vom 4. Februar 2014, 22:30

Also Geld Sparen kannst du wiederum beim Speicher 1600 MHz reichen aus, da du ja eh eine Externe GK einsetzt. Der 2133 würde nur Sinn ergeben wenn Du die Interne GK benutzt.

Beitrag von „John Doe“ vom 4. Februar 2014, 22:41

so groß ist der Unterschied aber nicht im Preis

Beitrag von „Omnath“ vom 4. Februar 2014, 22:51

habe da noch etwas wichtiges vergessen!!

und zwar benötige ich unbedingt wlan. könnte es damit probleme geben oder kann ich bedenkenlos jede karte einbauen?

könnt ihr mir vielleicht welche empfehlen?

ich hätte da jetzt eine TL-WDN4800 im auge, die ist zwar nicht die billigste, aber eine dergünstigsten 450mbit dual band.

und bringt denn die hochtaktung der ram garnichts? habe gelesen die ram würden dann schneller funktionieren 🤔

Beitrag von „thomaso66“ vom 4. Februar 2014, 23:02

Nein groß ist der Unterschied nicht, nur bringt er halt auch keine Mehrleistung siehe [hier](#) wenn eine externe GK eingesetzt wird. Und weiterverwendet wird man den Speicher wohl in 2 oder 3 Jahren dann auch nicht mehr wirklich...DDR4 kommt.

EDIT: Lies mal den verlinkten Testbericht, seitdem hat sich ja nichts geändert, auch wenn es nun Haswell gibt.

Beitrag von „Omnath“ vom 5. Februar 2014, 05:02

wow, der unterschied ist echt unglaublich gering. hätte ich nicht gedacht. dann danke ich für die 50€ die ich damit gespart habe 😄

hab mir ein video angeschaut wegen ddr4, da hat es eher so geklungen als würde sich nicht viel ändern, aber habe auch nicht so den vollen durchblick. zumindest hat er mit keinem einzigen wort einen leistungsschub auch nur erwähnt^^ auch hat er gesagt dass für den massenmarkt der ddr4 erst in frühestens 3 bis 4 eher 5 jahren sein wird. mal schaun was die

zeit bringt 😊

bitte wegen der wlan karte noch etwas sagen wenns geht 😄

und da kommt gleich noch eine frage xD

leider hat mein gehäuse keine lüftersteuerung und ich würde mir da gerne eine einbauen, zur auswahl stehen bitfenix recon oder nzxt sentry 2.

das bitfenix verbindet sich mit dem motherboard und man kann dann über software und auch über das handy(internet) die lüfter steuern. würde mir sehr gefallen, aber ich weiß nicht genau ob das denn überhaupt funktioniert?

das nzxt wäre einfach nur mit den lüftern verbunden.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 5. Februar 2014, 11:24

Die TL-WDN4800 ist voll kompatibel!

Du könntest es aber auch so machen, dann hast du eine original Airport-Karte vom Mac!

<http://hackintosh-forum.de/ind...ntryID=157#profileContent>

Beitrag von „thomaso66“ vom 5. Februar 2014, 11:38

Ja das mit DDR4 wird noch dauern, ob es dann wirklich was bringt...warten wir einfach mal ab, habe es auch nur angeführt da oft bei Speicher Diskussionen einem entgegen gebracht wird, mann kann es ja in ein Paar Jahren wenn dann 2xxx Standard ist weiterverwenden.

Also Lüftersteuerungen die ans Motherboard angeschlossen werden und sich dann noch via App auf dem Handy fernsteuern lassen....wenn es dazu einen passenden Treiber gibt für OSX mag das vielleicht Cool sein, aber ob man das Braucht musst Du selbst entscheiden.

Silent Lüfter ins Gehäuse einbauen und gut ist, aber da scheiden sich meistens die Geister, gibt ja auch User die Kaufen sich ein Motherboard nach der Farbe....

Beitrag von „Omnath“ vom 5. Februar 2014, 15:12

also wenn die TL-WDN4800 voll kompatibel ist dann muss ich ja nicht herumbaste. 😊 oder gibt es denn doch noch einen anderen vorteil, außer dass man halt keine zusätzlichen treiber installieren muss?

ich kenn mich da leider nicht so aus, meine entscheidung für eine lüftersteuerung kommt nur von meiner erfahrung mit meinem imac.

hätte ich bei meinem imac kein app mit dem ich die lüfter raufdrehen kann, würde der beim zocken komplett abschmieren, so ist es zumindest erträglich^^

und ich will ehrlich gesagt nicht immer im bios herumprobieren um dann eine gute lüftereinstellung zu finden die ich dann nichtmal verändern kann wenn ich eben gerade mehr leistung brauche. oder ist das bei pcs eh so dass man da gut mit einer einzigen einstellung durchkommt und eigentlich nicht mehr braucht?

(motherboard nach farbe war mir egal, aber meine ram gibts in grün, blau, rot, schwarz... da mussten UNBEDINGT die grünen her :DDDD natürlich sieht man die nicht, ist komplett zugedeckt vom gehäuse xD)

Beitrag von „TuRock“ vom 5. Februar 2014, 15:28

Also mit "Normal" Einstellung solltest du gut bedient sein, ist bei mir auch so...

Beitrag von „Omnath“ vom 6. Februar 2014, 03:49

ok das ist jetzt wieder ganz dumme frage wofür wahrscheinlich jeder zum lachen beginnt der das liest, aber wie siehts eigentlich mit den kabeln aus?

also die ganzen komponenten müssen ja strom vom netzteil bekommen. hat zb die graka ein

kabel mitgeliefert damit ich das anschließen kann oder sind da beim netzteil für jeden anschluss kabel dabei? oder muss ich die alle extra kaufen?
wenn ja habe ich nämlich keinen plan welche xD

aja und ich suche vergeblich einen guten kabelschlauch um ein halbwegs schönes und sinnvolles kabelmanagement hinzubekommen. auf amazon gibts aber fast nur solche mit klettverschluss die sich auflösen wenn man sie kürzt und die anderen die ich gesehen habe sind "selbstschließend" iwie vertraue ich diesem selbstschließend aber nicht 🤔
haltet das denn wirklich?

Beitrag von „thomaso66“ vom 6. Februar 2014, 10:04

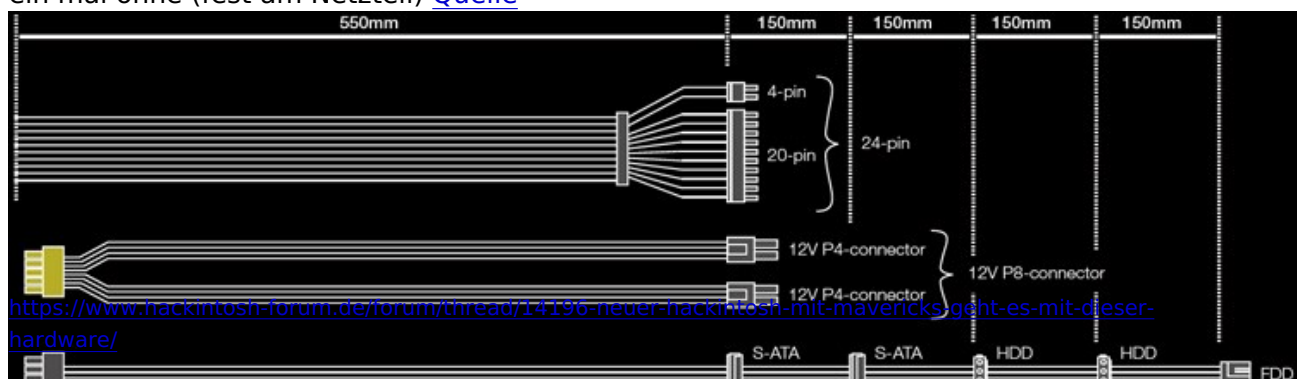
Nein Du brachst keine Kabel kaufen, der Kabelbaum des Netzteils hat genug Anschlüsse für alles was ein Normaler Computer so braucht, meist sogar viel zu viel, deshalb gibt es ja auch Netzteile die Cabel Management haben, (CM) da kann man dann je nach bedarf anschließen was man braucht, in gewissen Grenzen natürlich.

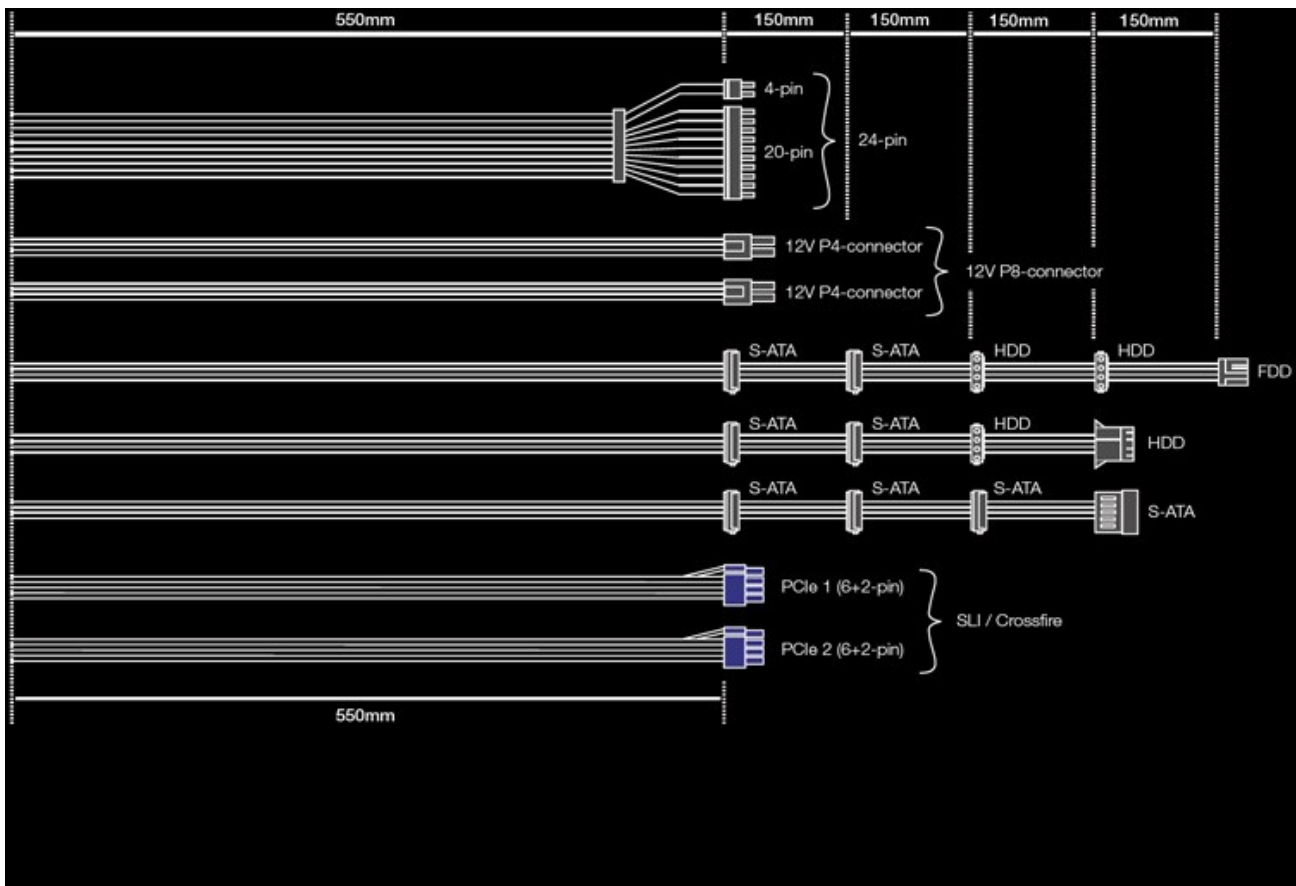
Beitrag von „Omnath“ vom 6. Februar 2014, 11:14

also liegt jeder komponente die einen anschluss braucht auch ein kabel zur stromversorgung bei?

Beitrag von „thomaso66“ vom 6. Februar 2014, 11:23

Nein, das Netzteil bringt alle nötigen Kabel mit. siehe Bilder einmal mit Cabel Management und ein mal ohne (fest am Netzteil) [Quelle](#)





Beitrag von „Omnath“ vom 6. Februar 2014, 16:50

sehr cool, danke 😊 finds echt super dass ich hier so viel unterstützung bekomme, auch wenn ich manchmal so einfache fragen stelle 😄

Beitrag von „Griven“ vom 10. Februar 2014, 00:59

Hehe, gibt ja eigentlich keine dummen Fragen sondern nur unqualifizierte Antworten 😊

Beitrag von „Omnath“ vom 18. Februar 2014, 19:29

hey ich hab noch eine frage. wie siehts eigentlich mit der grafikkarte aus? kann ich für die gainward gtx 780 phantom die normalen gtx 780 treiber verwenden?
und ich würde mir gerne firewire 800 auf meinen computer dranhängen. wäre dieses teil: PCI Card Delock 2x firewire800 ext + 1x firewire400 ext.

ach ja. und was heißt bitte "läuft oob"? xD

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 18. Februar 2014, 19:34

OOB steht für Out of the box also ohne Treiber oder sonstige Bastelei.
Die 780 müsste laufen.

Beitrag von „Omnath“ vom 18. Februar 2014, 19:39

aha, das macht sinn 😊 ich weiß ich wiederhole mich, aber ich liebe dieses forum 😄 werd dann wenn ich meinen computer endlich irgendwann mal (sobald ich meinen imac verkauft habe :D) habe einen möglichst genauen bericht geben. vielleicht kann ich ja auch ein bisschen was von dem zurückgeben was ich bekommen habe 😊
echt super dass jeder so schnell und freundlich hilft 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 18. Februar 2014, 21:09

[Zitat von Dr. Ukeman](#)

Die 780 müsste laufen.

Die 780 geht die 780ti nicht

Beitrag von „Omnath“ vom 19. Februar 2014, 02:04

es geht eh um die 780. war mir nur nicht sicher weil es ja eine gainward phantom ist und die soweit ich weiß übertaktet ist und keinen plan ob sich softwaretechnisch etwas ändert an der karte von gainward. will nur sichergehen.
was ist eigentlich dieser "graphic enabler"?

Beitrag von „John Doe“ vom 19. Februar 2014, 14:48

Die 780 geht egal von welchem Hersteller

Beitrag von „Omnath“ vom 20. Februar 2014, 01:31

habe überlegt einen bildschirm mit 120hz zu kaufen (liyama prolite g2773hs-gb1 27")
und habe natürlich auch versucht herauszufinden ob man denn überhaupt mit osx den bildschirm auf 120hz benutzen kann, aber leider manche leute gefunden die ja und andere die nein sagen. kann mir vielleicht jemand von euch weiterhelfen der sich da auskennt?
die suche hier im forum hat leider auch nichts ergeben 😞

Beitrag von „John Doe“ vom 20. Februar 2014, 11:50

wenn der Anschluss der Grafikkarte das kann geht das